

3.1.2 Buslinie 139/145 Haltestelle Ständlerstraße stadtauswärts - Verlegung der Haltestelle; Bürgerschreiben vom 09.01., 10.01. und 24.01.2008 (vertagt aus der Sitzung am 13.02.2008)

Herr Jurksch berichtet, dass der UA Verkehr den Antrag wie folgt vorberaten hat:

„ Sachstand: Im Dezember 2007 wurde die Haltestelle für die Busse 139 und 145 vom Lidl- Markt in der Balanstraße vor das Schulgebäude verlegt, das vorübergehend von Schülern des Schulzentrums Nord belegt ist.

Es liegen 3 Anträge mit ähnlichem Inhalt vor, die verlangen

- entweder die Verlegung zurückzunehmen oder beide Haltestellen anzufahren,
- für den Bus 145 die Haltestelle am Lidl- Markt, für den Bus139 die Haltestelle Schule vorzusehen,
- beide Haltestellen anzufahren und dafür die Haltestelle Görzer Straße aufzulassen.

Empfehlung UA:

Eine Rücknahme der Haltestellenverlegung sowie eine Trennung der Haltestellen für die Bus-

linien 139 und 145 werden nicht befürwortet. Die Aussage, dass die Linie 145 hauptsächlich von Schülern der Grundschule und die Linie 139 dagegen von Schülern der Orientierungsstufe und Realschülern benutzt wird, stimmt nach einer Zählung der MVG nicht. Eine Nachprüfung durch den Unterausschuss ist ergebnislos verlaufen, da eine entsprechende Anfrage nur von der Grundschule beantwortet wurde.

Der Unterausschuss fordert aber die MVG auf zu prüfen, ob nicht doch beide Haltestellen von beiden Linien angefahren werden können. Für ähnlich kurze Haltestellenabstände gibt es

– auch im Stadtbezirk – genügend andere Präzedenzfälle. Außerdem könnte zur Kosteneinsparung und zur Verminderung der Zeitprobleme die lt. Aussagen der Anwohner kaum be- nutzte Haltestelle Görzerstraße der Linie 145 eingespart werden. Ferner würden sich die derzeit durch unkontrolliertes Überqueren der Balanstraße entstehenden Probleme vermindern, wenn die Möglichkeit bestünde, an beiden Haltestellen auszusteigen.

Weitere Probleme entstehen dadurch, dass vor allem die Linie 139 überfüllt ist, weil sie z.Zt. nur alle 20 Minuten verkehrt. Dies könnte durch einen 10- Minuten- Takt morgens zwischen 7.00 und 8.30 Uhr und mittags zwischen 12.00 und 13.30 Uhr entschärft werden. Zur Beobachtung dieser Verhältnisse wird eine Ortsbesichtigung zusammen mit MVG und Polizei zwischen 7.30 und 8.00 Uhr angeregt.

In der BA- Sitzung am 1. April wird ein Vertreter der MVG über den Fortgang der Umbauten am Bahnhof Neuperlach Süd berichten. Die MVG wird aufgefordert, bei dieser Gelegenheit auch ihre Vorstellungen zur weiteren Bedienung der Haltestellen für die Schulen an der Balanstraße darzulegen.

“ Der Beschlussempfehlung des UA wird ohne Wortmeldung oder Aussprache einstimmig so gefolgt.